

## Ausschreibung Verbandspokal-Mixed 2017/18

- Vorrunde -

- Veranstalter:** Nordwestdeutscher Volleyball-Verband e.V.
- Ausrichter:** **Team Schaumburg**
- Wettkampfleiter:** Michael Bogan (bogan@team-schaumburg.de)
- Austragungsort:** Sporthalle II Schulzentrum Rodenberg  
(Suntalstraße, 31552 Rodenberg)
- Termin:** **Sonntag, 05.11.2017**
- Spielbeginn:** 10:00 Uhr, Hallenöffnung: 9:00 Uhr.  
Meldung der Mannschaften 45 Minuten vor Spielbeginn.  
Begrüßung 30 Minuten vor Spielbeginn.
- Spielberechtigung:** Der Verbandspokal-Mixed ist offen für alle Spielerinnen und Spieler aus Niedersachsen und Bremen. Vereinszugehörigkeit ist erwünscht, aber keine Pflicht.  
Die Spieler dürfen sich in den regulären Punktspielrunden nicht höher als in der Landesliga festgespielt haben.  
Jede Mannschaft weist ihre Identität auf einer Mannschaftsmeldeliste (siehe NWVV-Homepage) nach. Personalausweis ist dabei ausreichend.
- Meldetermin:** Die Mannschaften melden sich bis zum **17.10.17** mittels komplett ausgefüllter Mannschaftsmeldeliste bei der Geschäftsstelle des NWVV an (f.sonnenberg@nwvv.de).
- Meldegeld:** Direkt vor Turnierbeginn ist am Veranstaltungstag ein Startgeld von **30,00 Euro** beim Wettkampfleiter zu zahlen. NWVV-Mitgliedsvereine zahlen ein Meldegeld von **20,00 Euro**.
- Mannschaften:** Auf dem Spielfeld müssen immer mindestens zwei Frauen stehen. Das gilt auch bei Auswechslungen und Einsätzen von Liberos.
- Libero:** Die Mannschaften können mit einem weiblichen und einem männlichen Libero agieren, jedoch darf jeweils nur ein Libero auf dem Feld stehen. Das setzt eine einheitliche Spielkleidung voraus, um den Libero eindeutig andersfarbig erkennen zu können. Vor dem Spiel wird dem Schiedsgericht mitgeteilt, wer als Libero eingesetzt wird.
- Schiedsgericht:** Die jeweiligen Schiedsgerichte (1. u. 2. Schiri, Schreiber, 2 Linienrichter) werden von den spielfreien Mannschaften laut Einteilung im Spielplan gestellt. Der 1. Schiri hat eine Pfeife und verfügt über gute Regelkenntnisse.

**Spielmodus:** Es wird nach den internationalen Spielregeln im Rally-Point-System gespielt.  
In der Vorrunde richtet sich der Spielmodus nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.  
In der Endrunde wird in Vorrundengruppen (Jeder gegen Jeden) gespielt; anschließend folgen der Überkreuzvergleich und die Platzierungsspiele.  
Alle Spiele werden über zwei Gewinnsätze bis 25 Punkte ausgetragen; zwei Auszeiten pro Satz und Team. Ein evtl. Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte ausgetragen, zwei Punkte Vorsprung.  
Die Netzhöhe beträgt 2,35m. Antennen sind auf allen Spielfeldern Pflicht.

**Wertungsrichtlinien:**

- 1.) Punktverhältnis (Subtraktionsverfahren)
- 2.) Satzverhältnis (Subtraktionsverfahren)
- 3.) bei gleicher Satzifferenz, Vorteil für die Mannschaft, die mehr Sätze gewonnen hat
- 4.) bei Gleichheit der Sätze und der Satzifferenz: Direkter Vergleich
- 5.) bei Gleichheit des direkten Vergleichs gilt das Ballpunktverhältnis (Subtraktionsverfahren)
- 6.) bei gleicher Ballpunktdifferenz, Vorteil für die Mannschaft, die mehr Ballpunkte gewonnen hat
- 7.) bei gleichen Ballpunkten entscheidet das Los

Die besten Mannschaften der verbandsweiten Vorrunden qualifizieren sich für die Endrunde des Verbandspokal-Mixed (*10.03., 11.03., 31.03. oder 01.04.2017, Ort steht noch nicht fest*).  
Wie viele Qualifikations-Plätze in der Vorrunde in Rodenberg entstehen, hängt von der Anzahl der Mannschaftsmeldungen zu allen Vorrunden ab.

Die Anzahl der Qualifikations-Plätze wird vor Turnierbeginn der Vorrunden bekanntgegeben, qualifizierte Mannschaften müssen ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Endrunde schriftlich bis zum 01.01.18 erklären, andernfalls rückt das nächstplatzierte Team nach.

Die Volleyballer vom Team Schaumburg sorgen für sportlergerechte Verpflegung.

Mit sportlichen Grüßen

Franziska Sonnenberg

Franziska Sonnenberg  
Referentin Freizeitsport NWWV